

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.
Vorstandssitzung am 7.12.2023, 19:00h

Protokoll

Anwesend: Christian Stiefelhagen, Axel Wüstefeld, Daniela Yücebas, Dr. Hermann-Josef Odenthal

Finanzielle Situation des Vereins

Christian Stiefelhagen berichtete aufgrund einer E-Mail von Elisabeth Josephi:

- wenn die ausstehenden (und bereits angeforderten) Mittel vom KI auf unserem Konto eintreffen, haben wir zum Jahresende 5447 Euro Guthaben
- alle Pauschalen sind ausgezahlt und ausgegeben (samt Nachweisen)
- Spenden tröpfeln spärlich. Damit kann man keine großen Sprünge machen.

Kommunales Integrationszentrum (KI)/ KOMM-AN Pauschalen für 2024

Die KOMM-AN Pauschalen für 2024 werden in der derselben Höhe beantragt wie die Pauschalen für 2023: 80 Pauschalen à 35 Euro für Begleitung von Geflüchteten , 8 Pauschalen à 250 Euro für Maßnahmen des Zusammenkommens und 10 Pauschalen à 50 Euro für Persönlichen Austausch.

Das sind insgesamt 5300 Euro beantragte Fördermittel.

Situation im Depot/Transport

Wir holen keine weiteren Möbel bei Spendern ab, diese müssen die Möbel selber anliefern. Es gibt allerdings Ausnahmen. Nach einem Aufruf im Rundblick sind sehr viele Textilien gespendet worden.

Der Andrang im Depot ist jeden Mittwoch immer noch sehr groß. Josef Hess hat eine Anwesenheitsliste erstellt, die dokumentiert, dass im Lauf eines Jahres ungefähr 270 Personen im Depot gewesen sind.

Es wurde angeregt, eine „Ausgangsliste“ für Möbel anzulegen, in der jeder Betreuer und Samir Bakshaliyev eintragen sollen, welche Möbel aus dem Depot abtransportiert wurden.

Termin der Mitgliederversammlung 2024

Die Osterferien beginnen 2024 am 25.März. Als Termin für die Mitgliederversammlung wird Donnerstag, 21.März um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Engelskirchen vorgeschlagen. **Ich bitte um Kommentare.**

Rückblick: Treffen mit dem Bürgermeister am 31.10.2023

Christian Stiefelhagen und Axel Wüstefeld trafen am 31.10. Gero Karthaus, Norbert Hamm und Jens Morgner. Thema war hauptsächlich die angespannte Situation durch viele neu zugewiesene Flüchtlinge und den fehlenden Wohnraum in Engelskirchen. Das „Männerwohnheim“ in Wallefeld und die Oststraße 38 sind inzwischen mit alleinreisenden männlichen Flüchtlingen komplett belegt. Lediglich das ehemalige „Haus der Lichtbrücke“ in der Bliessenbacher Straße steht noch als Puffer zur Verfügung. Die Gemeinde möchte weiterhin bei der dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge bleiben und denkt darüber nach, Hotels anzumieten.

Inzwischen (laut Jens Morgner vom 5.Dez.) hat die Gemeinde beim Regierungsbezirk in Arnsberg eine Aussetzung der Zuweisungen bis Mitte Januar 2024 erreicht. Von der Anmietung von Hotels ist man wohl abgekommen.

Christian Stiefelhagen versucht, die weitere Vorgehensweise mit dem Bürgermeister zu klären.

Sonstiges

- Gemeinde und Jobcenter führen in 2023 keine „Weihnachtsbaumaktion“ durch, aber die Kreisparkasse tut dies in Zusammenarbeit mit Caritas und SPD. Daniela Yücebas ist angesprochen worden und hat 50 Flüchtlingskinder für die Aktion benannt.
- Am 13.12. um 18 Uhr ist der „Offene Adventskalender“ im Depot mit Glühwein etc.
- Für den 15.12. lädt die Gemeinde zu einem „Ehrenamtsabend“ ein. Daniela Yücebas koordiniert, wer von uns hingeht.
- Die „Besatzung“ unseres Depots trifft sich am 3.Januar zu einem Essen im Hardter Hof.
- Christian Stiefelhagen regte an, den „Runden Tisch“ wieder aufleben zu lassen.

Ende gegen 20:00h

Für die Richtigkeit: Axel Wüstefeld